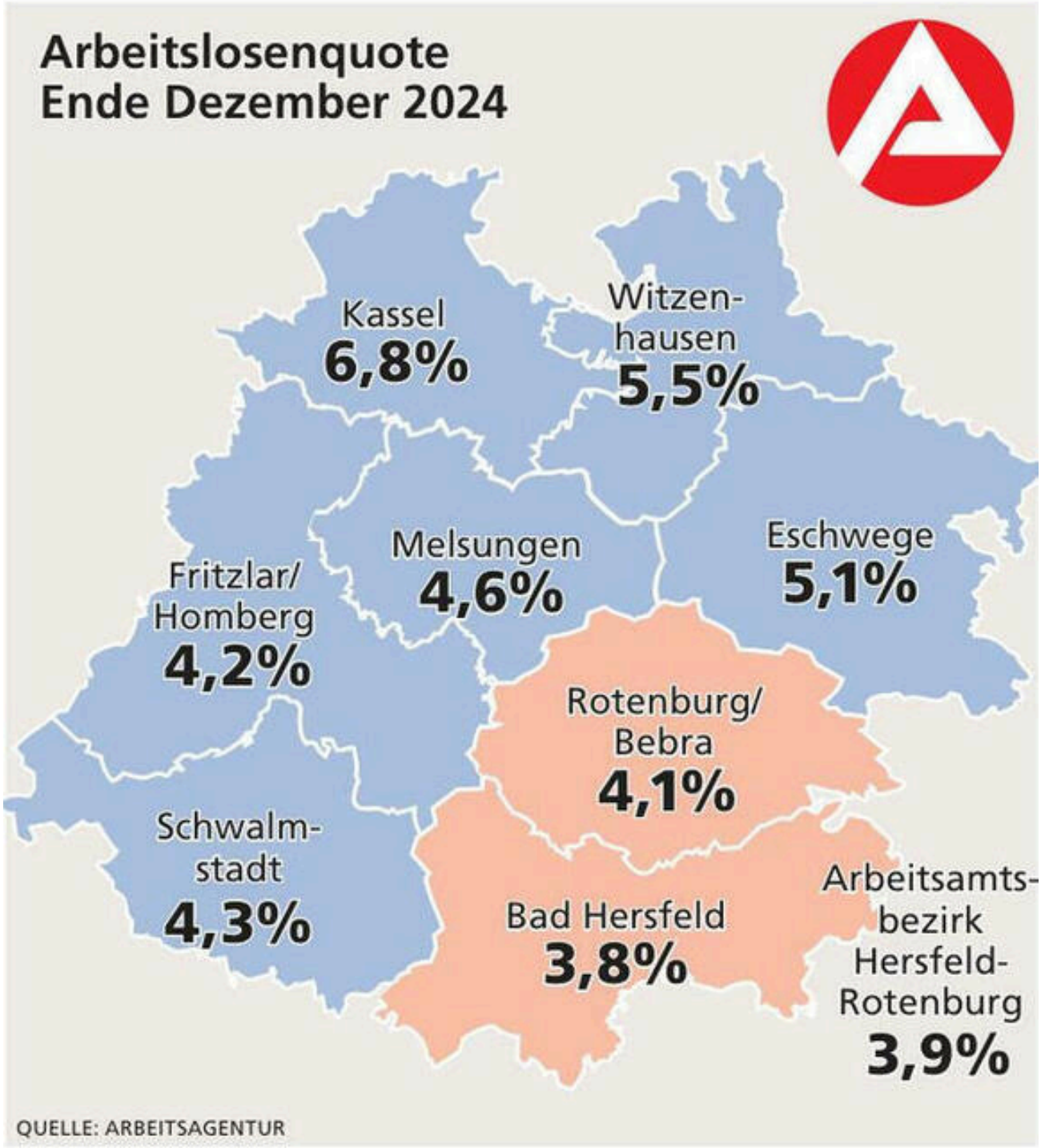
Samstag, 04. Januar 2025, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Lokales

Konstante Zahlen im Landkreis

Arbeitslosenquote im Agenturbezirk unter Hessenniveau

ARBEITSMARKT



Hersfeld-Rotenburg – Die Arbeitslosigkeit in Ost- und Waldhessen blieb im Dezember auf dem Niveau des Vormonats. Die Zahl der Arbeitslosen liegt

mit 7103 um 28 niedriger als im November, die Arbeitslosenquote beträgt 3,6 Prozent (Vormonat: 3,7 Prozent; Vorjahr: 3,6 Prozent) und liegt somit deutlich unter dem Hessendurchschnitt von 5,5 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit im gesamten Bezirk der Arbeitsagentur Bad Hersfeld-Fulda um 3,4 Prozent an. Derzeit sind 2506 Frauen und Männer seit über einem Jahr arbeitslos gemeldet.

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Hersfeld-Rotenburg blieb im Dezember auf dem Niveau des Vormonats. Die Zahl der Arbeitslosen liegt nahezu unverändert bei 2533 (+1), die Arbeitslosenquote bei 3,9 Prozent (Vorjahr: 4,0 Prozent) und somit deutlich unter dem Hessendurchschnitt von 5,5 Prozent. „Eine Seitwärtsbewegung der Arbeitslosigkeit ist für Dezember ebenso erfreulich wie unüblich“, erklärt Matthias Dengler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda, der die ungewöhnliche Entwicklung vor allem auf die relativ milde Witterung zurückführt: „Der Winter lässt auf sich warten, in den Außenberufen konnte weitergearbeitet werden.“ Im Vergleich zum Vorjahr sank die Arbeitslosigkeit in der Region um 1,4 Prozent, doch nicht alle Personengruppen verzeichneten eine positive Entwicklung. „So sind aktuell 144 junge Frauen und Männer unter 20 Jahren ohne Arbeit. Das sind 51,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Auch bei den älteren Arbeitslosen über 55 Jahren liegt die Zahl mit 582 um 7,8 Prozent höher“, heißt es von der Agentur für Arbeit. Erfreulich sei, dass die Langzeitarbeitslosigkeit in der Region Hersfeld-Rotenburg von November auf Dezember zurückging (-2,5 Prozent). Dennoch sind derzeit bei der Arbeitsagentur und beim Jobcenter des Landkreises 1075 Frauen und Männer seit über einem Jahr arbeitslos gemeldet.

„Trotz der sich abschwächenden Konjunktur zeige sich der Arbeitsmarkt in der Region aufnahmefähig“, so Dengler. 143 Personen konnten im Dezember ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung beenden. Der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur akquirierte im Dezember 171 Stellen – 14 mehr als im Monat zuvor. Aktuell liegen 937 freie Stellen vor. Infolge der sich verschlechternden Wirtschaftslage nutzen die Unternehmen in der Region das Instrument der Kurzarbeit. Nach den aktuellsten vorliegenden Daten haben im Landkreis Hersfeld-Rotenburg im Juli neun Betriebe für 121 Mitarbeitende Kurzarbeitergeld bezogen.
RED/CDG
FOTO: ROBERTGROSS.COM/NH

Beschäftigungszahlen

Deutschland: 2,807 Millionen Arbeitslose im Dezember, das ist ein Plus von 33.000 gegenüber November. Quote: 6 Prozent (5,9 Prozent im November 2024; 5,7 Prozent im Dezember 2023).

Hessen: 194.300 Arbeitslose, plus 1400 gegenüber November 2024. Quoten: 5,5 Prozent, unverändert zum November. Im Dezember vor einem Jahr waren es 5,3 Prozent.

Niedersachsen: 263.294 Arbeitslose, plus 3582 gegenüber November. Quote: 5,9 Prozent gegenüber 5,8 im Vormonat und 5,7 Prozent im Dezember 2023.